Skjiologie

24 Hinden

Soriologie. He pourtourd sind die personichen, die unteresionlichen tund ribeperinlichen Elemente des Jones uschaftslebeus.

lenteroried om der staatslohe, die prendstylin aus Versonen den staat zwanenselft mend daber Jeleventum und hierter um as answelsenen Gelten länst.

Unterchied von der Theologie ist work un ruer der Reihenfolge.

Unterdied om der Biologie, dass diese der perindaen und übeperänden blemente zu enhaten sucht.

Terson die Tolentstat om Versingt und Wille.

histopragitisch de ist under knumpt as Wille siberpragitisch e ist under huightet, wel der

tielati

hehre von der Jesellschaft. aufgliste Gelsnaft Kräftespiel im Nature Ram z. Kone Nok der Individuen. Soziale Frage a. Masse b. Kwletariat. Abrikberegung. Woondberegung Francuberegung Aber Die branklet, der Stritfall, die Trolehe und der Uisstund febries zum Lit, zum Staat, Obene die Steen State fall zum Gebendigen fromen läher formalen, friedlichen, wahren und zwechmerssigen Henrichtung wicht. Die Wissenschaft miss zied unr 4:16.

Die Wissenschaft miss sid um histen, zu ausschlesslich We den Whelen zu verwlen. Die frundheit, auch den Grundbleiben ist doch wod vidhjer as "die" krankleit. Denn der Fall in sine krankleit soll Grade seltener when. Die ungstirke friedens ordening stell rüber sine standige horzostirtrig turch od mind des unindstens der blaistab aller steabordung bleiben.

frude demad tradten, der armalen

Soziologie und Steatswissenschaft Philosophia
Soziologie und Philosophia (un vitsten Sinne)
Soziologie und anthropologie

Joziologische Schülen

Kräftesvjologie
Volaltungsssjologie
Chidliene

Søjolopiske Vielsnaft Søjalvissensnaften Bøbriften fri Søjologie

presticula nedigiuisda hadaenjode pristrisda iberminde

Pszivlojie

Verirrende Fulle

Repulativ: Wssen Wissenschaft?

lie Wissensdaft des signalen Fulltimas.

De syme Funktinars est weder theoretiker and braktiker, Et erfahrt in hollehtir balenar ind brat in hollektin pritter dan line des brokenens.

Die Wissensdaft, die sinam Grad Chaftenan Vehalten as lunde entspringt und superrdust ist (vie dam Richter die Rutter, dem agt de Hedigin, dem Pfark die theologie als reine Theoriese. Die Joziologie dentst dable primar in Menschen. leuben in hann mir be. Kuralität Osdehen. Sig i Verje deutst als an eine mensiliene Vielfalt.

- 1. alle Hensden Juden und Gruenen.
- 2. veschiedene Hensdeen vessiedene Willer.
- Il Jugardhunde, Volliehrinde, Breckhunde
- 3. Vehalten des Vesoriedenen unternander

Scheiding und Verhinding.

4. Unterdiede im selben Heusshen.

Mithing 1. Verhalters wisen des Augelien hebensalter wankteten

- 2 Fypen der frysen Stamme Brunkve Infankleau.
- 3. Juppenbildengsprylsse. Zelle frieden alten.
- 4. Ginardning der Gryppen Beziehrigslehre.

Ouantitatives Diteresse der Toziologie Die Anantitat as Amarkeit. Hämpyheiten. Vehältnis zur Hatistik. Man vendeselt inder anatomic den Hepinit dem zoel.

Die Sozielijne entdecht

der Dandel an Deiter ...

auch der Wisserwoloopter.

vom theologischen als des

Politische, das Unicialie, eller

Teduristen. De country dubitan

dein. Nein, in sing Ostrote.

Peiter follo (Ramporden, 15 of 16, 16)

Peiter follo (Ramporden, 15)

Bunchmendel Cepung des Lebeus in 1800.

•

7

Ana

Sziologie

I deal mus. Einhafton Wellangdranny Wisseng Claft und regissens Juffiden: speculative Metaphysik On Oruglas arministrissend voles from die Ideed Celtquinder, winnet teil am Jith den, ja vind mit dem identises. Nad ion jober unes in austron de tadher de Reil soplie 21 selbe pade a au Cell Hebenything as Spejial vissen. odrafthmstipisku. lie ist frmuolisiet, nicht nassake Henstein sonden die Wisserschaftslete Let sie.
Surbanyt Spencer cla. F. Me hat frencer priest.
Hentig Vigories der Universität Plesst aus der Istal und Rosi, tivians primer amen duelle de alabeit. Niettentet Das Heurs wird weder wer Rifigiet ('Dolealine) Jack Most. and naturalised (Paihir) and). In anothers as trant outrerion asvertil vid me yenteries dritte Idais de seu va der pleus d'ist? (beut, lesgite) frunde gå leger seiner. & tor Now Exeppeca & wy.

H

De zostel de hyiologie richtet rich aif die Ausunität. Grichet rich aso aich auf die Faladhait de riugleusun Awars de hingerineus noch, rouden que reue lutur Market.

Todomape Willewahrlest her hunding de formale togile "Their arithais Satheris

hang Heris auxisteris Syntheris Nick 2 Milnoghen dedpen son ovelständig."
Aukingstoch gegen Heidegge."

Nie de Parius lam browbend int. A. Mis de Parius lam browbend int. A. Millen. De Bravine was so. Riablen, Jewlen, Bergeren, (Hand siet) Der Wirklicht Mussel, neubsist den

Greatered, 18th & Brice Mittee last. The Paus excellent 48 Mings.

They have be like untersonated or leave.

Beginning from 18th in allew willing 18th in allew willing.

Beginning from 18th in allew willing.

Beginning from 18th in allew willing.

Mysik: Irispale den Aubstanz des Vatingeretzs als Enabinderlich Reiniging der Kisnoghie durch pringerins: analyse

gruppe litte zirschen finzelmensch rud Newschleit. Was ist allen frippen Cours yau ? grinden Kraltung Veschmeljing haugt Tropagunda Chikrang Khall Mudschil. Organization. Was authorsedet sie? Die Amartaten: hirche Melly Staat Belgraft selber Die tragu des britantitativen billes in Raine und zit: Wie lange wie Wit in Rain vie viele vie gross Sie sind sellst horastatsfragen

Molleg Analyse

1. Tail de Kodsdoule, Tail alle Krohdenlen

Tail os Heats, Tail de Volles, Tail de livohe,

Tail de Gollschaft

in Niver Jeels daftelete: oforniss)

in Niver Jeels daftelete: oforniss)

Brste Stunie

Funktionär braucht. Ist da für eine bestimmte Kategorie von Menxchen. Die alten Wissenschaften bestimmen sich vom Objekt her, die Math. von der Zahl, die Jurispr. vom Recht usw. Soz. sprengt diese Objektiv. Wissenschaften, geht vom Interesse einer Person gus, der gesellschaftlichen Funktionär. Der Soz. Funktionär ist taetig in gruppen, Verbänden. Aus der Vergänglichkeit dieser Gruppen entspringt der Kempf um die Existenz dieser Gruppe. Spalten und Verschmelzen sind die Grundfragen einer solchen Gesellschaftskunde. Durch jede Verschmelzung, jede Spaltung wieder neue Grüssenverhältnisse, Machtverhältnisse.

Soz. Funktionär braucht eine Lehre von der Quantität. Rechtssoziol. wäre also einem Lehre von der Häufigkeit eines Rechtsatzes. Quantität als Eigenschaft.

Gesellschaftl. Gruppierungen gründen, durch absprengen aus den bestehenden. Innerhalb der Gesellschaft ist die Gruendung von Gruppen die Lehre von der Revolution. Lehre vom Anfangen Stiften und Gründen. Der Soz. Funktionär der es sich zutraut die Welt zu verändern braucht eine Lehre braucht ein Wissen um das Gesetzmässige ner Revol. Z.B. über die Dauer, wie lange Zeit nötig ist vom Werden zum Sein.

Jede Gruppe ist kraft ihres Dameins genötigt im Wandel der Zeit einen neuen Zweck einen neuen Anfang zuzubringen. Abwandlung der Gruppenzwecke. Frage wieweit das möglich, wieweit das Gesetz nachdem du angeteten stärker ist. Man kann nicht neuen Wein in alte Schläuche füllen. Heut e in allen Grup pen Zweckwandel feststellbar- vin Zeichen dafür dass etwas nicht stimmt.

Rev.Soz. die Lehre vom Anfang, Vollendungssoz. die Lehre vom Ende der gesellschaftl. Formen

Jeder Funktionär weiss sich mit jedem Funktionär als ein Teil der Gesellschaft. Ein U"heimliches In die Aarten gucken können. Heute sind Zich alle die "euklidischen Körper" bewusst nur Ausprägungen des Gruppenlebens zu seim. Das gesellschaftliche Leben beruht heute auf der haumbris was In Teilnafhigneit aus dehms.

4. Stunde

Anfang fehlt ernste und spielsituigtiomem des webens In jedem Augenblick die Neigung der Wirklichkeit durch eine Scheinform, ein fest gerahmtes Speil auszuweichen.

Das 2. Maripitel gesellsch. Formen der Interessenverbände, Verbandslehre und die zugehörigen Spielformen. Die leiblichen Ziele der Verbände besagenschon dass jedes Auftreten din der Geslischaft nicht den ganzen Menschen ergreifen kann, er muss darüber hinaus Mensch bleiben köhnenDie G Gruppenlehre muss flächenhaft sein, denn die Gruppe ritzt sozusagen den Menschen nur an, ergreift ihn nicht genz. Ihre Zielsetzung ist nur auf ein Menschenalter bedacht, ohne oblogo für die ganze Lebenszent. Damit kam hänngt zusamen:das nicht tragischwerden des modernen Lebens. Ein Interess nverband kann zwar länger als dreissig Jahre bestehen, der Zweck ist aber ein Sofortzweck. Alles materiellgerichtete Interssee ist auf sofortige Verwertung eingestellt, ist einaltrig. Die Kirche die Abstand nimmt um eines späteren willen , ist daher 'nicht nur soziologisch zu erfassen, Bei der Einaltrigkeit wird micht erst gesät um dann zu ern∮ten. Erfolg habe ist kein Kriterium für geschichtliche Wirkung, aber für gesellschaftliche Die Grunpenlehre der Gesellschaft ist die Aktzellste für den soz. Funktione Familie und Kirche als Gruppe ist damit als Interessenverband, bloss gesellschaftlich begriffen.

Lehre von den Kräften der Gemeinschaft. Vieles wird in fremden Wissenschaften behandelt. Das Soziologische unter fremdem Firmenschild, z.B.
Psychoanalyse, Pädagogik.

Gesellschaft in der Spannung der Geschichte. Erst in einem gewissen Aufmehrluk der Aussprachsitukeden Geschichte erkühnt sich die Menschheit, sich selbst von aus und innen zu sehen in ihrem Gruppenleben. Gesellschaft nur möglich, wiel dei Ergebnisse der Geschichte sie ermöglichen. Sie erntet die Früchte vergengener Epochen und muss sie festhalten. Das Aufwören der Scham ermöglicht die Sicht, dass alles Anteressenverbände sind. Durchbruch der Menschheit in eiene neues Aussprachsituation, Eingeständnis des eigenen

Interesses. Dazu gehört Durchbruch durch eine Schamhülle, ein Ehrfurcht. Ist nur historisch zu verstehen. In der Not , im Kampf ums Dasein das immer schwerer wird, ersteht die Gesellschaft. Die Scham ist heute richt aufs Seelische bezogen, sie ist abgewandert in die grundsätze, ins geistige, Früher war die Veltanschauung Gemeischaftsangelegenheit, heute persönlich. Im Kloster centrieren die Gefühle die Scham um die Dinge die in der Gesellschaft offen liegen. Weel die Kirche das Herz der Menschheit so beschnitten hat, kommt mit Nitzsche der Mensch der vieder den Willen zur Macht predigt.

Auch der Staat ist nötig gewesen um die Gesellschaft ins -eben treten zu lassen. Der Staat nimmt dem Menschen den Kampf gegen die Feinde von aussen und gegen die Natur ab, Voraussetzung zur Bildung von Gesellschaft. Die Gesellschaft ist die Galeere auf die sich die Menschheit als Eine aingeschifft hat. Der Staat ist die Form in der grundsätzlich die Mehrzahl der Aussenwelt zu bekriegen ist, der Staat muss hart bis zur Vernichtung sein. Staat und Gesellschaft nicht brüderlich und schwesterlich, Staat ist Kampf gege n alles ausser ihm. Es sind verschiedene Ausgangsprinzipien gesetzt.

Die Kirche ist jenseits des Lebens . erk-lärt alle Gruppen für vergänglich,interessiert sich daher nicht für sie . Sie geht vom Tode, vom Ueberleben aus. Sie hat die Gesellschaft ermöglicht, wiel sie im Urteil über im die Vergänglichkeit aller Gruppen voraufgegeangen ist. Kirche bei der Lehre von der Vollendung , immer Moch ein sursum, ein ultra. Sowiet wir kirchlich gebunden, haben wir die Kraft die Gruppen für indifferent zu erköären. Die Kirche ist wie die Gesellscaft Menschheitsenordnung.

Im Krieg nur staatlich gebundene Menschen. Jede Wirklichkeit hat ihre Wahrheit und rächt sich wemm man ihrer spottet. Ebenso gebieterisch wie die Kirche das Scelenheil voranstellt, stellt der Staat seine

Forderung.

 Z_{tt} den drei Antinomien kommt noch eine vierte : die Zugehörigkeit zur leibl. biolog. Existenz. Alle waren nötig um die Menschheit frei zu geben für die Gesellschaft.

' Problem des Volkes in Deutschland, Urheber zu sein, als Stammvater zu handeln, für die eigene Generationauf E#Tolg zu verzichten.

Die Lächte der Geschichte müssen die Kirche einbeziehen. Die Menschheit hat versucht sich zu ordene in der Airche. Vier Mächte der Geschichte nicht alles, gelten nur für die letzten zwei Jahrtausende. mun greifen wir aber noch witer zurück.